

# Erste Astro-Messe mit 2200 Besuchern

von Ronald Stoyan

**A**ls vollen Erfolg können Siegfried Bergthal und sein Team die erste Internationalen Astronomie-Messe (AME) in Villingen-Schwenningen werten. 2200 Besucher – davon schätzungsweise 15% aus dem angrenzenden Ausland – besuchten die Stände der etwa 50 Anbieter aus fünf Ländern oder hörten einen der sieben Vorträge.

Große Anziehungskraft bewies John Dobson. Der 91-jährige Mönch, berühmt geworden durch seine Propagierung einfacher azimutaler Montierungen und großer Newton-Teleskope für die Öffentlichkeitsarbeit in den Straßen von San Francisco, lockte zahlreiche Jünger aus allen Teilen Deutschlands nach Baden-Württemberg. Doch auch andere namhafte Referenten unterhielten die Besucher.

Gleich beim ersten Anlauf ist es der Astronomie-Messe gelungen, die Lücke derartiger Veranstaltungen in Süddeutschland zu schließen. Einen Großteil dazu beigetragen hat sicher der Veranstaltungsort auf einem Messegelände mit allen Standards sowie die professionelle Organisation. Am 22.9.2007 wird die nächste Messe stattfinden – noch mehr Aussteller und Besucher werden dazu erwartet.



Abb. 1: Blick in die Messehalle von Schwenningen: 50 Aussteller präsentierten Ihre Angebote dem Publikum. [Stephan Schurig]



Abb. 2: Der Organisator Siegfried Bergthal (links) im Gespräch mit Volker Kauder, Generalsekretär der CDU und Abgeordneter des Wahlkreises Rottweil-Tuttlingen bei der Eröffnung der Messe. [Helmut Koch]

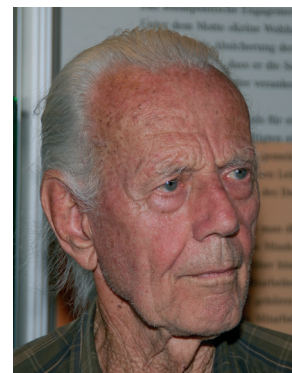


Abb. 3: Der 91-jährige John Dobson war der prominenteste Gast der AME. [Helmut Koch]